

# Curriculum für das Fach Praktische Philosophie

## Sekundarstufe I

In der Sekundarstufe I, genauer in den Klassen 5 bis 9, haben die Schülerinnen und Schüler am Erftgymnasium die Gelegenheit am Unterricht im Fach „Praktische Philosophie“ teilzunehmen. Stärker als das Fach Philosophie in der Oberstufe geht die Praktische Philosophie von der Erfahrungswelt der Schüler aus und versucht so deren Interesse für philosophische Fragen zu wecken. So beinhaltet bspw. einer der Schwerpunkte des Curriculums die Frage nach dem Selbst und damit eine für diese Altersstufe entwicklungspsychologisch höchst relevante Problematik der Ich-Findung. Daher ergibt sich, dass den Schülern ein breiter Spielraum ermöglicht wird, ihren Erfahrungshorizont – also ihre Alltags- und Medienerfahrung – individuell zu verbalisieren, mit dem der Mitschüler zu vergleichen und daraus eine Basis für weitere Reflexionen des eigenen Standortes zu gewinnen. Dementsprechend wechseln methodisch die Unterrichtsphasen häufig zwischen Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit verschiedenster Art, Unterrichtsgespräch, Lehrervortrag oder Projektphasen.

Was man sich konkret unter diesem Fach vorzustellen hat, beschreibt der Kernlehrplan folgendermaßen: „Zentrales Anliegen des Faches ist es, zur Entwicklung von Kompetenzen bei Schülerinnen und Schülern beizutragen, die sie befähigen, die Wirklichkeit differenziert wahrzunehmen und sich systematisch mit Sinn- und Wertfragen auseinanderzusetzen, sie bei der Suche nach Antworten auf die Frage nach dem Sinn menschlicher Existenz anzuwenden und in einer demokratischen Gesellschaft selbstbestimmt, verantwortungsbewusst und tolerant zu leben. Die Schülerinnen und Schüler entwickeln dazu Empathiefähigkeit und gelangen zu einem Wert- und Selbstbewusstsein, das verantwortliches Handeln begründet. Im Unterricht sollen durch die Auseinandersetzung mit verschiedenen Ideen, Wertvorstellungen und Normen Kriterien für deren Beurteilung erarbeitet und die eigene Reflexions- und Urteilsfähigkeit gefördert werden. Das Verständnis für weltanschauliche, religiöse und ideengeschichtliche Positionen ist Grundlage für interkulturelle und intrakulturelle Toleranz und ermöglicht kognitive, emotionale und soziale Orientierungen.“ (KLP Praktische Philosophie 2004, S. 9)

Hinweis: Schülerinnen und Schüler nehmen in der Sekundarstufe I entweder am Unterricht in Praktischer Philosophie oder an einem Kurs konfessioneller Religionslehre teil. Eine Teilnahme am Religions- und Philosophieunterricht ist nicht möglich. Die Entscheidung, welcher Unterricht besucht wird, treffen die Eltern bzw. ab der erreichten Religionsmündigkeit ggf. die Schülerinnen und Schüler selbst. In der Regel ist ein Kurswechsel zu Beginn eines Schul- oder Halbjahres möglich.

Fachbuch in den Jahrgangsstufe 5 und 6 ist Praktische Philosophie 1, Cornelsen Verlag, Fachbuch in der Jahrgangsstufe 7 und 8 ist Praktische Philosophie 2, Cornelsen Verlag, Fachbuch in der Jahrgangsstufe 9 ist Praktische Philosophie 9/10, ebenfalls erschienen im Cornelsen Verlag.

**Zentrale Inhalte und Kompetenzen für die Jahrgangsstufe 5**  
**Fachbuch: Praktische Philosophie 1 (Cornelsen)**

**Erstes Halbjahr**

Fragenkreis 1: „Die Frage nach dem Selbst“

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Ich und mein Leben – Freizeit, freie Zeit

Kapitel im Fachbuch:

Ich und mein Leben – Freizeit, freie Zeit (Kapitel 1)

Zentrale Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler bauen ihre

- personale Kompetenz aus, indem sie die eigenen Stärken benennen und den Wert der eigenen Persönlichkeit reflektieren
- soziale Kompetenz aus, indem sie anderen in Gesprächen zuhören, ihre Gefühle und Stimmungen wahrnehmen und die Gedanken von anderen zusammenfassen
- Sachkompetenz aus, indem sie Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von Problemen erkennen und gemeinsame Lösungsmöglichkeiten erörtern
- Methodenkompetenz aus, indem sie sich selbst und ihre Umwelt beobachten und beschreiben

Fragenkreis 2 „Die Frage nach dem Anderen“

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Mit Konflikten umgehen

Kapitel im Fachbuch:

Mit Konflikten umgehen (Kapitel 3)

Zentrale Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler bauen ihre

- personale Kompetenz aus, indem sie in Gesprächen eigene Ansichten vertreten, eigene Urteile über Geschehnisse und Verhaltensweisen formulieren und diese anderen gegenüber erläutern
- soziale Kompetenz aus, indem sie anderen im Gespräch zuhören, ihre Gefühle und Stimmungen wahrnehmen und die Gedanken von anderen zusammenfassen
- Sachkompetenz aus, indem sie Verhalten und Handlungen beschreiben, den Handlungen zugrunde liegenden Werte erfassen und diese kritisch vergleichen
- Methodenkompetenz aus, indem sie einfache Konfliktsituationen bearbeiten und sich mit Wertkonflikten auseinandersetzen

## Zweites Halbjahr

Fragenkreis 5 „die Frage nach Natur, Kultur und Technik“

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Leben von und mit der Natur - Tiere als Mit-Lebewesen

Kapitel im Fachbuch:

Leben von und mit der Natur - Tiere als Mit-Lebewesen (Kapitel 7)

Zentrale Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler bauen ihre

- personale Kompetenz aus, indem sie in Gesprächen eigene Ansichten vertreten, eigene Urteile über Geschehnisse und Verhaltensweisen formulieren und diese anderen gegenüber erläutern
- personale Kompetenz aus, indem sie Konsequenzen von Handlungen erörtern und Verantwortung im Nahbereich übernehmen
- soziale Kompetenz aus, indem sie unterschiedliche Einstellungen überprüfen und mögliche Folgen bedenken
- Sachkompetenz aus, indem sie religiöse Rituale in verschiedenen Weltreligionen erläutern und diese respektieren
- Methodenkompetenz aus, indem sie sich selbst beobachten und ihre Umwelt beschreiben
- Methodenkompetenz aus, indem sie einfache Konfliktsituationen bearbeiten und sich mit Wertkonflikten auseinandersetzen
- Methodenkompetenz aus, indem sie selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt schreiben

Fragenkreis 3 „Die Frage nach dem guten Handeln“

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Wahrhaftigkeit und Lüge – Gut und Böse

Kapitel im Fachbuch:

Wahrhaftigkeit und Lüge – Gut und Böse (Kapitel 4)

Zentrale Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler bauen ihre

- personale Kompetenz aus, indem sie Handlungen als vernünftig und unvernünftig klassifizieren und z.B. in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen erproben
- soziale Kompetenz aus, indem sie zwischen Urteilen und Vorurteilen unterscheiden
- soziale Kompetenz aus, indem sie sachliche und emotionale Beweggründe unterscheiden und sachbezogene Kompromisse finden
- Sachkompetenz aus, indem sie Verhalten und Handlungen beschreiben, den Handlungen zugrunde liegenden Werte erfassen und diese kritisch vergleichen

Fragenkreis 7 „Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn“

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Vom Anfang und Ende der Welt

Zentrale Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler bauen ihre

- personale Kompetenz aus, indem sie in Gesprächen eigene Ansichten

<p>Kapitel im Fachbuch: Vom Anfang und Ende der Welt (Kapitel 9)</p>	<p>vertreten, eigene Urteile über Geschehnisse und Verhaltensweisen formulieren und diese anderen gegenüber erläutern</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- soziale Kompetenz aus, indem sie die Vorteile von Kooperation in ihrem Lebensraum erfassen, gemeinsam Projekte planen und diese durchführen</li> <li>- Sachkompetenz aus, indem sie Grundfragen der menschlichen Existenz, des Handelns in der Welt und des Umgangs mit der Natur als ihre eigene Fragen formulieren und sie als philosophische Fragen identifizieren</li> <li>- Methodenkompetenz aus, indem sie Wort- und Begriffsfelder untersuchen und begriffliche Zusammenhänge herstellen</li> </ul>
--	--

<p><b><u>Zentrale Inhalte und Kompetenzen für die Jahrgangsstufe 6</u></b> <b>Fachbuch: Praktische Philosophie 1 (Cornelsen)</b></p>
--

<p><b>Erstes Halbjahr</b></p>
-------------------------------

<p>Fragenkreis 2: „Die Frage nach dem Anderen“ Inhaltliche Schwerpunkte: - Der Mensch in der Gemeinschaft</p> <p>Kapitel im Fachbuch: Der Mensch in der Gemeinschaft (Kapitel 2)</p>	<p>Zentrale Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler bauen ihre</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- personale Kompetenz aus, indem sie sich in Rollenspielen und Texten mit der Wertigkeit von Gefühlen auseinandersetzen</li> <li>- soziale Kompetenz aus, indem sie verschiedene Perspektiven unterscheiden und diese bspw. in fiktiven Situationen darstellen</li> <li>- soziale Kompetenz aus, indem sie die Gefühle, Wünsche und Meinungen von Personen ihres Lebens- und Arbeitsraumes erfassen und beschreiben</li> <li>- Sachkompetenz aus, indem sie Beispiele interkulturellen Zusammenlebens beschreiben und mögliche damit zusammenhängende Probleme erörtern</li> <li>- Methodenkompetenz aus, indem sie in Gesprächen einander zuhören und auf einander eingehen</li> </ul>
--	---

<p>Fragenkreis 4 „Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft“ Inhaltliche Schwerpunkte: - Regeln und Gesetze</p>	<p>Zentrale Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler bauen ihre</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- personale Kompetenz aus, indem sie eigenes Handeln anderen gegenüber erläutern und Alternativen diskutieren</li> </ul>
--	--

<p>Kapitel im Fachbuch Regeln und Gesetze (Kapitel 5)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- soziale Kompetenz aus, indem sie Wege gewaltfreier Konfliktlösung einüben</li> <li>- Sachkompetenz aus, indem sie Verhalten und Handlungen beschreiben, den Handlungen zugrunde liegenden Werte erfassen und diese kritisch vergleichen</li> <li>- Methodenkompetenz aus, indem sie Meinungen und Urteile begründen</li> </ul>
<p><b>Zweites Halbjahr</b></p>	
<p>Fragenkreis 6 „Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien“ Inhaltliche Schwerpunkte: - Medienwelten - „schön“ und „hässlich“</p> <p>Kapitel im Fachbuch: Medienwelten - „schön“ und „hässlich“ (Kapitel 8)</p>	<p>Zentrale Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler bauen ihre</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- personale Kompetenz aus, indem sie die eigene Rolle in sozialen Kontexten beschreiben und reflektieren</li> <li>- soziale Kompetenz aus, indem sie Verantwortlichkeiten für Mitmenschen erkennen und reflektieren</li> <li>- Sachkompetenz aus, indem sie ihre Sinneswahrnehmung mit besonderem Blick auf deren Voraussetzungen und Perspektiven beschreiben und deuten</li> <li>- Sachkompetenz aus, indem sie den eigenen Umgang mit Medien beschreiben und bewerten</li> <li>- Methodenkompetenz aus, indem sie literarische Texte und audiovisuelle Darstellungen in ihren ethischen und übrigen philosophischen Dimensionen erschließen</li> </ul>
<p>Fragenkreis 7: „Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn“ Inhaltliche Schwerpunkte: - Leben und Feste in Religionen</p> <p>Kapitel im Fachbuch: Leben und Feste in Religionen (Kapitel 10)</p>	<p>Zentrale Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler bauen ihre</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- personale Kompetenz aus, indem sie sich mit Beispielen für sinnerfülltes Leben auseinandersetzen</li> <li>- soziale Kompetenz aus, indem sie unterschiedliche Einstellungen überprüfen und mögliche Folgen bedenken</li> <li>- Sachkompetenz aus, indem sie religiöse Rituale in verschiedenen Weltreligionen erläutern und sie respektieren</li> <li>- Methodenkompetenz aus, indem sie begriffliche Zusammenhänge herstellen</li> <li>- Methodenkompetenz aus, indem sie kontrafaktisches Denken einüben</li> </ul>

**Zentrale Inhalte und Kompetenzen für die Jahrgangsstufe 7**  
**Fachbuch: Praktische Philosophie 2 (Cornelsen)**

**Erstes Halbjahr**

Fragenkreis 1: „Die Frage nach dem Selbst“

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Gefühl und Verstand
- Freiheit und Unfreiheit
- Leib und Seele

Kapitel im Fachbuch:

Ich werde erwachsen (Kapitel 1)

Zentrale Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler bauen ihre

- personale Kompetenz aus, indem sie den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen reflektieren und das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten (zum Beispiel in symbolischer Gestaltung) zum Ausdruck bringen
- personale Kompetenz aus, indem sie die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt artikulieren und Alternativen erörtern
- personale Kompetenz aus, indem sie verschiedene soziale Rollen authentisch darstellen und soziale Rollen antizipieren und reflektieren
- soziale Kompetenz aus, indem sie den Wert der Meinung anderer erfassen und reflektieren und Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft formulieren
- Sachkompetenz aus, indem sie verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur entwickeln und kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz diskutieren.
- Methodenkompetenz aus, indem sie philosophische Gedanken und Texte erarbeiten

Fragenkreis 2: „Die Frage nach dem Anderen“

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Begegnung mit Fremden
- Rollen- und Gruppenverhalten
- Interkulturalität

Kapitel im Fachbuch:

Dem Anderen begegnen (Kapitel 2)

Zentrale Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler bauen ihre

- personale Kompetenz aus, indem sie in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen erproben, bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt entwickeln und eine verantwortliche Entscheidung treffen
- soziale Kompetenz aus, indem sie sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen denken und aus dieser fremden Perspektive argumentieren
- Sachkompetenz aus, indem sie gesellschaftliche Probleme immer

	<p>differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung erfassen, diese unter moralischen und politischen Aspekten diskutieren und mögliche Antworten formulieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Methodenkompetenz aus, indem sie Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durchführen</li> </ul>
<p>Fragenkreis 5: „Die Frage nach Natur, Kultur und Technik“          Inhaltliche Schwerpunkte:              - Technik - Nutzen und Risiko</p> <p>Kapitel im Fachbuch:          Technik- Nutzen oder Risiko (Kapitel 8)</p>	<p>Zentrale Kompetenzen:          Die Schülerinnen und Schüler bauen ihre</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- personale Kompetenz aus, indem sie komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele bewerten und diese angemessen diskutieren</li> <li>- soziale Kompetenz aus, indem sie Bereiche sozialer Verantwortung kennenlernen und die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft reflektieren.</li> <li>- Sachkompetenz aus, indem sie gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme wahrnehmen, sie moralisch-politisch bewerten und Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen entwickeln.</li> <li>- Methodenkompetenz aus, indem sie eine Argumentation zu einem philosophischen Thema verfassen und ihre Gedanken strukturiert darlegen.</li> </ul>
<b>Zweites Halbjahr</b>	
<p>Fragenkreis 3 „Die Frage nach dem guten Handeln“          Inhaltliche Schwerpunkte:              - Entscheidung und Gewissen              - Freiheit und Verantwortung</p> <p>Kapitel im Fachbuch:          Nach Werten handeln (Kapitel 4)</p>	<p>Zentrale Kompetenzen:          Die Schülerinnen und Schüler bauen ihre</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- personale Kompetenz aus, indem sie in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen erproben, bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt entwickeln und eine verantwortliche Entscheidung treffen</li> <li>- personale Kompetenz aus, indem sie Beispiele autonomen Handelns und Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive diskutieren</li> <li>- soziale Kompetenz aus, indem sie Bereiche sozialer Verantwortung kennenlernen, Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung erproben und die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft reflektieren</li> <li>- Sachkompetenz aus, indem sie kriteriengeleitet Werthaltungen begründen</li> </ul>

	- Methodenkompetenz aus, indem sie Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung beschreiben
<p>Fragenkreis 6 „Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien“</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- „Wahr“ und „falsch“</li> <li>- Virtualität und Schein</li> </ul> <p>Kapitel im Fachbuch: Wahr oder falsch? ( Kapitel 9) Medien – Ein Spiegel der Wirklichkeit (Kapitel 10)</p>	<p>Zentrale Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler bauen ihre</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- personale Kompetenz aus, indem sie im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung begründet Entscheidungen treffen</li> <li>- soziale Kompetenz aus, indem sie Bereiche sozialer Verantwortung kennenlernen, Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung erproben und die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft reflektieren</li> <li>- Sachkompetenz aus, indem sie eine Übersicht über unsere Medienwelt entwickeln und kritisch mit neuen Medien umgehen und die Bedeutung der Medien und medialen Kulturtechniken reflektieren</li> <li>- Methodenkompetenz aus, indem sie ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen erwerben und diese sachgerecht verwenden</li> </ul>

**Zentrale Inhalte und Kompetenzen für die Jahrgangsstufe 8**  
**Fachbuch: Praktische Philosophie 3 (Cornelsen)**

**Erstes Halbjahr**

<p>Fragenkreis 2 „Die Frage nach dem Anderen“</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Begegnung mit Fremden</li> <li>- Rollen- und Gruppenverhalten</li> <li>- Interkulturalität</li> </ul> <p>Kapitel im Fachbuch Zusammenleben in Vielfalt (Kapitel 2)</p>	<p>Zentrale Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler bauen ihre</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- personale Kompetenz aus, indem sie Beispiele autonomen Handelns und Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive diskutieren</li> <li>- personale Kompetenz aus, indem sie verschiedene soziale Rollen authentisch darstellen und soziale Rollen antizipieren und reflektieren</li> <li>- soziale Kompetenz aus, indem sie individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen reflektieren und vergleichen und tolerant damit umgehen</li> <li>- soziale Kompetenz aus, indem sie ein konstruktives Konfliktverhältnis</li> </ul>
--	--



	<p>entwickeln und in Streitgesprächen vernunftgeleitet argumentieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachkompetenz aus, indem sie gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme wahrnehmen, sie moralisch-politisch bewerten und Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen entwickeln</li> <li>- Methodenkompetenz aus, indem sie Widersprüche in Argumentationen erkennen und Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche ermitteln</li> </ul>
<p>Fragenkreis 4 „Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft“          Inhaltliche Schwerpunkte:              - Arbeits- und Wirtschaftswelt</p> <p>Kapitel im Fachbuch:          Aufbruch in die Arbeits- und Wirtschaftswelt (Kapitel 5)</p>	<p>Zentrale Kompetenzen:          Die Schülerinnen und Schüler bauen ihre</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- personale Kompetenz aus, indem sie den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen reflektieren und das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten (zum Beispiel in symbolischer Gestaltung) zum Ausdruck bringen</li> <li>- soziale Kompetenz aus, indem sie Kooperation als ein Prinzip der Arbeits- und Wirtschaftswelt erkennen und reflektieren</li> <li>- Sachkompetenz aus, indem sie gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung erfassen, diese unter moralischen und politischen Aspekten diskutieren und mögliche Antworten formulieren</li> <li>- Methodenkompetenz aus, indem sie Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durchführen</li> </ul>
<b>Zweites Halbjahr</b>	
<p>Fragenkreis 5 „Die Frage nach Natur, Kultur und Technik“          Inhaltliche Schwerpunkte:              - Wissenschaft und Verantwortung              - Technik-Nutzen und Risiko              - Ökologie versus Ökonomie              - Mensch und Kultur</p> <p>Kapitel im Fachbuch:          Wissenschaft und Verantwortung (Kapitel 7)</p>	<p>Zentrale Kompetenzen:          Die Schülerinnen und Schüler bauen ihre</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- personale Kompetenz aus, indem sie im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung begründet Entscheidungen treffen</li> <li>- soziale Kompetenz aus, indem sie Bereiche sozialer Verantwortung kennenlernen, Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung erproben und die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft reflektieren</li> <li>- Sachkompetenz aus, indem sie verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur entwickeln und kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz diskutieren</li> </ul>

	- Methodenkompetenz aus, indem sie in moralischen Dilemmata konfligierende Werte analysieren und sie beurteilen
<p>Fragenkreis 7 „Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn“</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Menschen- und Gottesbilder in Religionen</li> <li>- Ethische Grundsätze in Religionen</li> </ul> <p>Kapitel im Fachbuch: Religion – was ist das? (Kapitel 10)</p>	<p>Zentrale Kompetenzen:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler bauen ihre</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- personale Kompetenz aus, indem sie Antworten der Religionen und der Philosophie auf die Frage nach einem sinnerfüllten Leben erörtern und begründet eigene Antworten finden</li> <li>- soziale Kompetenz aus, indem sie individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen reflektieren und vergleichen und tolerant damit umgehen</li> <li>- soziale Kompetenz aus, indem sie sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer einlassen und im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz entwickeln</li> <li>- Sachkompetenz aus, indem sie kulturelle Phänomene und philosophische Aspekte von Weltreligionen reflektieren</li> <li>- Methodenkompetenz aus, indem sie ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen erwerben und diese sachgerecht verwenden</li> </ul>

**Zentrale Inhalte und Kompetenzen für die Jahrgangsstufe 9**  
**Fachbuch: Praktische Philosophie 3 (Cornelsen)**

**Erstes Halbjahr**

<p>Fragenkreis 1 „Die Frage nach dem Selbst“</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Leib und Seele</li> <li>- Freiheit und Unfreiheit</li> <li>- Gefühl und Verstand</li> </ul> <p>Kapitel im Fachbuch: Wer bin ich? (Kapitel 1)</p>	<p>Zentrale Kompetenzen:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler bauen ihre</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- personale Kompetenz aus, indem sie komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele bewerten und diese angemessen diskutieren</li> <li>- personale Kompetenz aus, indem sie im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung begründet Entscheidungen treffen</li> <li>- soziale Kompetenz aus, indem sie ein konstruktives Konfliktverhältnis entwickeln und in Streitgesprächen vernunftgeleitet argumentieren</li> <li>- Sachkompetenz aus, indem sie differenziert Wahrnehmungs- und</li> </ul>
---	--

	<p>Erkenntnisprozesse beschreiben und sie entsprechenden Modellen zuordnen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Methodenkompetenz aus, indem sie eine Diskussion über ein philosophisches Thema im Sinne des sokratischen Philosophierens führen</li> </ul>
<p>Fragenkreis 3 „Die Frage nach dem guten Handeln“</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lust und Pflicht</li> <li>- Gewalt und Aggression</li> <li>- Entscheidung und Gewissen</li> <li>- Freiheit und Verantwortung</li> </ul> <p>Kapitel im Fachbuch</p> <p>Entscheidung und Gewissen (Kapitel 3)</p>	<p>Zentrale Kompetenzen:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler bauen ihre</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- personale Kompetenz aus, indem sie in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen erproben, bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt entwickeln und eine verantwortliche Entscheidung treffen</li> <li>- soziale Kompetenz aus, indem sie ein konstruktives Konfliktverhältnis entwickeln und in Streitgesprächen vernunftgeleitet argumentieren.</li> <li>- Sachkompetenz aus, indem sie ethische und politische Grundbegriffe erfassen und diese kontextbezogen anwenden</li> <li>- Methodenkompetenz aus, indem sie in moralischen Dilemmata konfligierende Werte analysieren und beurteilen</li> </ul>
<b>Zweites Halbjahr</b>	
<p>Fragenkreis 4 „Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft“</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Recht und Gerechtigkeit</li> <li>- Völkergemeinschaft und Frieden</li> </ul> <p>Kapitel im Fachbuch:</p> <p>Völkergemeinschaft und Frieden (Kapitel 6)</p>	<p>Zentrale Kompetenzen:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler bauen ihre</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- personale Kompetenz aus, indem sie Beispiele autonomen Handelns und Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive diskutieren</li> <li>- soziale Kompetenz aus, indem sie Bereiche sozialer Verantwortung kennenlernen und die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft reflektieren</li> <li>- Sachkompetenz aus, indem sie gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung erfassen, diese unter moralischen und politischen Aspekten diskutieren und mögliche Antworten formulieren</li> <li>- Methodenkompetenz aus, indem sie eine Argumentation zu einem philosophischen Thema verfassen und ihre Gedanken strukturiert darlegen</li> </ul>
<p>Fragenkreis 7 „Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn“</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p>	<p>Zentrale Kompetenzen:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler bauen ihre</p>

- Sterben und Tod

Kapitel im Fachbuch:

Nachdenken über den Tod (Kapitel 9)

- personale Kompetenz aus, indem sie Antworten der Religionen und der Philosophie auf die Frage nach einem sinnerfüllten Leben erörtern und begründet eigene Antworten finden

- soziale Kompetenz aus, indem sie sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer einlassen und im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz entwickeln

- Sachkompetenz aus, indem sie kulturelle Phänomene und philosophische Aspekte von Weltreligionen reflektieren

- Methodenkompetenz aus, indem sie philosophische Gedanken und Texte erarbeiten